

## Gymnasiasten besuchen Bärenherz

Bewegende Einblicke in den Alltag im Kinderhospiz

NACKENHEIM - Das Gymnasium Nackenheim unterstützt seit einiger Zeit die Bärenherz Stiftung für schwerstkranke Kinder in Wiesbaden. So fand bereits zu Beginn des letzten Schuljahres eine große Veranstaltung für alle SchülerInnen des Gymnasiums statt.

Gabriele Groh-Leu, die ehrenamtlich für die Stiftung arbeitet, hatte über die Aufgaben und Tätigkeitsbereiche des Kinderhospizes berichtet.

Jetzt, zum Schuljahresende, besuchten alle Klassensprecherinnen und Klassensprecher mit Schulleiterin Helga Lerch und mit Eltern das Kinderhospiz Bärenherz in Wiesbaden-Erbenheim.

Obwohl die Besucher bei der Veranstaltung mit Gabriele Groh-Leu schon einiges erfahren hatten, war das direkte

Zusammentreffen mit Kindern, die unheilbar erkrankt sind, eine ganz andere Erfahrung.

Die KlassensprecherInnen erfuhren, wie ein Tag im Hospiz aussieht: Essen, Therapien, Schlafen, Behandlungen, Spielen und anderes mehr. Fast alle Kinder sind auf einen Rollstuhl angewiesen.

Als Gabriele Groh-Leu von der Trauerarbeit sprach, die von dem Team des Hospizes geleistet wird, waren alle sehr betroffen.

Gerade wenn Babys oder kleine Kinder sterben, ist das Abschiednehmen für Eltern, Geschwister und Verwandte sehr schwer. Für jedes verstorbene Kind wird im „Lebenswäldchen“ ein Bäumchen oder ein Rosenstrauch gepflanzt.

In einem Zimmer, das gerade nicht belegt war, konnten die SchülerInnen den Unterschied zu ihren eigenen Zimmern sehen. Gitter am Bettchen schützen vor Herausfallen und ein Moskitonetz vor Fliegen oder Schnaken, da viele Kinder sich nicht aus eigener Kraft gegen sie wehren können.

Ganz auf die Bedürfnisse der Kinder ausgerichtet ist auch das zum Zimmer gehörende kleine Badezimmer.

Die kindgerecht und freundlich mit Bildern, Spielzeug, Büchern und vielem mehr ausgestatteten Zimmer vermitteln trotz der schweren Krankheit eine fröhliche Grundstimmung.

Während des Schuljahres hatten die SchülerInnen für Bärenherz gesammelt und konnten Gabriele Groh-Leu nun eine

Spendenbox überreichen.

Zum Abschluss des Besuches hob Schulleiterin Helga Lerch die gewonnenen Eindrücke hervor. „Wir am Nackenheimer Gymnasium sehen eine hohe Sozialverpflichtung unserer Schule. Gerade weil unsere Schülerinnen und Schüler an einem Gymnasium eher auf der Sonnenseite des Lebens stehen, ist es wichtig, soziale Verantwortung und soziales Bewusstsein zu schaffen“, betonte Helga Lerch.

Und damit auch die neu auf das Gymnasium kommenden SchülerInnen Bärenherz kennen lernen, wurde bei der Aufnahmefeier als Begrüßungsgeschenk allen Kindern das Bärenherz-Bärchen überreicht. red



Die Schüler des Gymnasiums überreichten Gabriele Groh-Leu von der Stiftung Bärenherz ihre gefüllte Spendenbox.

Foto: privat